



AMTSBLATT

FÜR DAS BISTUM ERFURT

Nr. 9/2026

Erfurt, 21. September 2026

Verlautbarungen der Deutschen Bischofskonferenz

- 76. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2026
- 77. Allerseelen-Kollekte am 02.11.2026

Erlasse und Mitteilungen des Bischofs

- 78. Beschluss (1) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026
- 79. Beschluss (2) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026
- 80. Änderung des Statuts des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017
- 81. Änderung des Statuts des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017

Verordnungen und Mitteilungen des Ordinariates

- 82. Sprechtag des Generalvikars und der Leiterin der Abteilung Recht und Liegenschaften im Eichsfeld
- 83. Konferenz der Pfarrer, Pfarrbeauftragten und Verwaltungskoordinatoren
- 84. Jahreskonferenz der Gemeindereferent:innen
- 85. Kollektenabrechnung IV. Quartal 2026

Informationen und Mitteilungen der Hauptabteilung Pastoral

- 86. RKW-Fortbildungstag in Erfurt
- 87. Termine 2027 im Bistum Erfurt

Sonstige kirchliche Mitteilungen

- 88. Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer am 08.11.2026

Personalnachrichten

Anlagen

- Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2026
- Beschluss (1) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026
- Beschluss (2) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026
- Änderung des Statuts des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017
- Änderung des Statuts des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017
- Kollektenabrechnung IV. Quartal 2026
- RKW-Fortbildungstag in Erfurt
- Termine 2027 im Bistum Erfurt
- Todesanzeige Prof. em. Dr. Michael Gabel
- Nachruf Pater Klaus Krenz, ISch
- Nachruf Pfr. i.R. Otmar Wieg

VERLAUTBARUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ

76. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2026 - Anlage

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst

für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Erfurt, 21.09.2026

Für das Bistum Erfurt gez. Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25.10.2026

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugute kommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende. Haben Sie herzlichen Dank!

Es wird empfohlen, den Aufruf am 18.10.2026 in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. In jedem Fall ist dafür Sorge zu tragen, dass er den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht wird (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.). Die Verlesung der Kollektenankündigung am Tag der Kollekte selbst (z. B. nach den Fürbitten) ist obligatorisch. Die Kollekte am Weltmissionssonntag, dem 25.10.2026 (und am Vorabend), ist ausschließlich für die Päpstlichen Missio-Werke in Aachen und München bestimmt.

Hinweise zur Durchführung der Missio-Aktion 2026 (Missio Aachen)

Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am 25.10.2026 steht unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) und lenkt den Blick auf Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen. Die Kirche vor Ort unterstützt sie dabei – mit Bildung, medizinischer Versorgung, sozialen Diensten und Seelsorge.

Der Weltmissionssonntag wird 2026 in besonderer Weise begangen. Seit 100 Jahren verbindet dieser Tag die Kirche weltweit in Gebet, Solidarität und Verantwortung füreinander. Christinnen und Christen sind über Grenzen hinweg miteinander verbunden und tragen gemeinsam Verantwortung für die Glaubensgeschwister weltweit.

In seiner Botschaft zum Weltmissionssonntag 2026 erinnert Papst Leo XIV. daran, dass missionarisches Handeln aus dem Glauben heraus Mut verlangt – Mut zum Zeugnis, zur Hoffnung und zur tätigen Nächstenliebe.

Missio bittet darum, die Aktion im Monat der Weltmission aktiv zu unterstützen: Hängen Sie das Aktionsplakat gut sichtbar aus, legen Sie Spendentüten und Gebetskarten in der Kirche aus oder verteilen Sie diese über den Pfarrbrief bzw. an Haushalte. Auch Veranstaltungen vor Ort – etwa das Missio-Solidaritätessen „Die Welt an einem Tisch“ – können ein Zeichen weltkirchlicher Gemeinschaft setzen. Anregungen zur Gottesdienstgestaltung und Aktionsideen bietet das Aktionsheft mit liturgischen Bausteinen.

Die bundesweite Eröffnung der Aktion findet vom 25. bis 27.09.2026 im Bistum Aachen statt. In einem feierlichen Pontifikalamt eröffnet Bischof Dr. Helmut Dieser zusammen mit Msgr. Luc Olivier Razafitsimalona, Bischof von Tôlagnaro, und weiteren Gästen aus Madagaskar am Sonntag, 27. September, offiziell den Monat der Weltmission.

Der Gottesdienst im Aachener Dom beginnt um 10:00 Uhr und wird live im domradio übertragen. Alle Informationen zur Eröffnung finden Sie unter www.missio-hilft.de/wms.

Am 18. Oktober soll in allen katholischen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen werden.

Am 25. Oktober wird bundesweit die Missio-Kollekte gehalten. Die Spenden unterstützen kirchliche Projekte in Afrika, Asien und Ozeanien. Die Kollekte wird über die Bistumskassen ohne Abzüge an Missio Aachen weitergeleitet. Eine pfarreinterne Verwendung ist nicht zulässig. Bitte verlesen Sie dazu die folgende Ankündigung: „Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugute kommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende. Haben Sie herzlichen Dank!“

Weitere Materialien stehen ab Mitte August unter www.missio-hilft.de/wms bereit. Bestellungen: bestellungen@missio-hilft.de oder unter 0241 7507-350. Rückfragen bitte an: post@missio-hilft.de oder 0241 7507-333.

77. Allerseelen-Kollekte am 02.11.2026

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig. Es zeigt sich dort deutlich, wie zentral die Begleitung der Menschen und die Seelsorge durch Priester ist, in Zeiten des Krieges in der Ukraine, der Spannungen in Armenien und um den Kosovo, der politischen Verhältnisse in Russland und Belarus sowie angesichts von sozialer Not und der Diaspora-Situation in vielen Renovabis-Partnerländer im Osten Europas.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Wir bitten um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. Ein Plakat wird von Renovabis direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden (Adresse siehe unten).

Die Kollekten-Gelder der Allerseelen-Kollekte 2026 sollen über den Abrechnungsbogen des Bistums Erfurt abgerechnet werden. Die Bistumskasse leitet die Beträge direkt an Renovabis weiter.

Nähere Auskünfte:

Renovabis – Solidaritätsaktion der dt. Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa Domberg 38/40, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 5309 -53 oder -49

E-Mail: info@renovabis.de, Internet: www.renovabis.de

ERLASSE UND MITTEILUNGEN DES BISCHOFS

78. Beschluss (1) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026 - Anlage

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. hat auf ihrer Sitzung am 18.06.2026 in Frankfurt a. M. nachfolgenden Beschluss gefasst:

- Korrekturbeschluss AVR 2027

Der vorgenannte Beschluss, veröffentlicht im Caritas-Infoservice Ausgabe Juli 2026 – Sonderausgabe AVR vom 07.07.2026 –, ist den Mitgliedseinrichtungen des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. zur Kenntnis gegeben worden. Auf den Caritas-Infoservice vom 07.07.2026 wird verwiesen. Der Beschluss, der Bestandteil dieses Amtsblattes ist, wird für das Bistum Erfurt zum 01.01.2027 in Kraft gesetzt und hiermit veröffentlicht.

Erfurt, den 21.09.2026

(Siegel) gez. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

(Siegel) gez. Elisabeth Wappes, Kanzlerin

79. Beschluss (2) der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18.06.2026 - Anlage

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. hat auf ihrer Sitzung am 18.06.2026 in Frankfurt a. M. nachfolgenden Beschluss gefasst:

- Anlage 7 zu den AVR / Anhang Auszubildende AVR

Der vorgenannte Beschluss, veröffentlicht im Caritas-Infoservice Ausgabe Juli 2026 – Sonderausgabe AVR vom 07.07.2026 –, ist den Mitgliedseinrichtungen des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. zur Kenntnis gegeben worden. Auf den Caritas-Infoservice vom 07.07.2026 wird verwiesen. Der Beschluss, der Bestandteil dieses Amtsblattes ist, wird für das Bistum Erfurt rückwirkend zum 01.07.2026 in Kraft gesetzt und hiermit veröffentlicht.

Erfurt, den 21.09.2026

(Siegel) gez. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

(Siegel) gez. Elisabeth Wappes, Kanzlerin

80. Änderung des Statuts des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 - Anlage

Das Statut des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 in der im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/2017 vom 20.05.2017 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz

zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025, veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025, wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Der Diözesanökonom¹, der Ordinariatsdirektor sowie der Leiter der Finanzabteilung nehmen an der Sitzung mit beratender Stimme teil.

2. Die Fußnote wird wie folgt geändert:

¹Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche und intersexuelle Form gleichberechtigt ein.

3. Der § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

¹Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt in Textform (z. B. per E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung sowie unter Beifügung der Beschlussvorlagen und Arbeitsunterlagen spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin. ²In außergewöhnlichen Eilfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

4. In § 4 Abs. 3 wird nach Satz 3 folgender Satz 4 neu eingefügt:

⁴Er ist stets beschlussfähig, wenn er zum zweiten Mal mit derselben Tagesordnung eingeladen wird und auf dessen Folge bei der Einberufung ausdrücklich hingewiesen worden ist.

5. In § 4 Abs. 3 werden die Sätze 4 und 5 zu den Sätzen 5 und 6.

6. In § 4 wird folgender neuer Abs. 4 eingefügt:

Ist nicht vorschriftsmäßig eingeladen, so kann ein Beschluss nur gefasst werden, wenn alle Mitglieder anwesend sind und niemand widerspricht.

7. In § 4 wird der Absatz 4 zu Absatz 5.

8. Der § 4 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

¹Über die Sitzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und den Mitgliedern des Diözesanvermögensverwaltungsrates (z. B. per E-Mail) zuzusenden ist. ²Das Protokoll enthält neben Tag und Ort der Sitzung die Namen der anwesenden Mitglieder sowie die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse im genauen Wortlaut.

9. In § 4 wird der Absatz 5 zu Absatz 7 und wird wie folgt geändert:

¹Die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. ²Dies gilt auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Diözesanvermögensverwaltungsrat.

10. Diese Änderung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Erfurt, den 31.08.2026

(Siegel) gez. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

(Siegel) gez. Elisabeth Wappes, Kanzlerin

Das Dekret zur Änderung des Statuts des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 31.08.2026 liegt dem Amtsblatt als Anlage bei und ist Bestandteil dieses Amtsblattes.

81. Änderung des Statuts des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 - Anlage

Das Statut des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 in der im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/20217 vom 20.05.2017 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025, veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025, wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Mitglieder kraft Amtes mit beratender Stimme sind

- der Generalvikar als Vorsitzender,
- der Diözesanökonom¹,
- der Ordinariatsdirektor,
- der Leiter der Finanzabteilung.

2. Die Fußnote wird wie folgt geändert:

¹Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche und intersexuelle Form gleichberechtigt ein.

3. Der § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Kirchensteuerrat legt die Richtlinie über den Erlass und die Stundung der Kirchensteuer fest.

4. Der § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

¹Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt in Textform (z. B. per E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung sowie unter Beifügung der Beschlussvorlagen und Arbeitsunterlagen spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin. ²In außergewöhnlichen Eilfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

5. Der § 4 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

¹Über die Sitzung des Kirchensteuerrates ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und den Mitgliedern des Kirchensteuerrates (z. B. per E-Mail) zuzusenden ist. ²Das Protokoll enthält neben Tag und Ort der Sitzung die Namen der anwesenden Mitglieder sowie die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse im genauen Wortlaut.

6. Der § 4 Abs. 9 wird wie folgt geändert:

¹Die Mitglieder des Kirchensteuerrates sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. ²Dies gilt auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchensteuerrat.

7. Diese Änderung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Erfurt, den 31.08.2026

(Siegel) gez. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

(Siegel) gez. Elisabeth Wappes, Kanzlerin

Das Dekret zur Änderung des Statuts des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 31.08.2026 liegt dem Amtsblatt als Anlage bei und ist Bestandteil dieses Amtsblattes.

VERORDNUNGEN UND MITTEILUNGEN DES ORDINARIATES

82. Sprechtag des Generalvikars und der Leiterin der Abteilung Recht und Liegenschaften im Eichsfeld

Am 16.11.2026 findet von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Eichsfeld wieder ein Sprechtag für Pfarrer und Gremienmitglieder der Kirchengemeinden statt.

Ort: Diensträume des Bischöfl. Bauamtes Heiligenstadt, Lindenallee 37, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Für Termine an diesem Tag ist eine Absprache mit dem Sekretariat der Abteilung Recht und Liegenschaften in Erfurt, Frau Heimbürge, Tel.: 0361 6572-292, erforderlich.

83. Konferenz der Pfarrer, Pfarrbeauftragten und Verwaltungskoordinatoren

Am Mittwoch, 07.10.2026, findet in der Erfurter Bildungsstätte St. Martin die Konferenz der Pfarrer, Pfarrbeauftragten und Verwaltungskoordinatoren statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: ab 09:30 Uhr Stehkafee, 10:00 Uhr Begrüßung mit Gebet der Terz und Protokollkontrolle, 10:15 Uhr Anfragen und Themen aus den Pfarreien, 10:45 Uhr Themen von Bischof und Generalvikar, 11:15 Uhr Themen der Verwaltung, 11:45 Uhr Personalien, 12:00 Uhr Mittagspause, 13:00 Uhr Arbeitsschutz in den Pfarreien, 14:00 Uhr Wort des Bischofs, 14:15 Uhr Kaffee und Kuchen, ca. 14:30 Uhr Ende.

Wer aus wichtigem Grund nicht teilnehmen kann, melde sich bitte zeitnah bei Frau Hamm ab, Tel. 0361 6572-131, E-Mail: shamm@bistum-erfurt.de.

84. Jahreskonferenz der Gemeindereferent:innen

Am Freitag, 30.10.2026 findet in der Erfurter Bildungsstätte St. Martin die Jahreskonferenz der Gemeindereferent:innen und -referenten statt. Die Psychotherapeutin Marika Rimkus spricht zum Thema „Mit Werten arbeiten. Impulse aus der ACT“. Die Konferenz folgt folgendem Ablauf: Ab 09:00 Uhr Stehkafee, 09:30 Uhr Hl. Messe, 10:30 Uhr kurze Pause, Bischofswort, 11:00 Uhr Studienteil I, 12:30 Uhr Mittagessen, 13:30 Uhr Studienteil II, 15:00 Uhr, Arbeitsschutzbelehrung, 15:30 Uhr Konferenzteil, 16:00 Uhr Abschlussgebet und Kaffee.

Gemeindereferent:innen, denen eine Teilnahme nicht möglich ist, melden sich bitte ab bei Frau Baumgarten unter: katrin.baumgarten@bistum-erfurt.de bzw. 0361 6572-136. Gemeindereferent:innen in Ruhe sowie weitere Interessierte melden sich bei ihr wegen der Raum- und Essensplanung an.

85. Kollektenabrechnung IV. Quartal 2026 - Anlage

Die Kirchengemeinden erhalten mit diesem Amtsblatt den Abrechnungsbogen für die Pflichtkollekten des IV. Quartals 2026 in zweifacher Ausfertigung. Termin für die

Überweisung der Kollektenerträge und Übersendung des Abrechnungsbogens an das Bischöfliche Ordinariat ist der 11.01.2027. Für Kirchengemeinden mit eigenem konfessionellem Kindergarten entfällt die Abführung der Kollekte vom 22.11.2026.

INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER HAUPTABTEILUNG PASTORAL

86. RKW-Fortbildungstag in Erfurt – Anlage (digital)

Das Bonifatiuswerk veranstaltet in Kooperation mit der AG RKW am **23.01.2027** (10:00 Uhr – 16:30 Uhr) zum zweiten Mal einen RKW-Fortbildungstag. Dieser findet zum Thema „Glaube und Bewegung“ im Erfurter Augustinerkloster statt. Durch Bewegung werden neue Zugänge zu biblischen Geschichten, religiösen Symbolen und der persönlichen Gottesbeziehung eröffnet. Praxisnahe Übungen, kurze theoretische Impulse und gemeinsamer Austausch zeigen, wie innere und äußere Bewegung miteinander verbunden sind und wie sich die Erfahrungen in die RKW-Arbeit übertragen lassen.

Referentin: Elisabeth Buck (Diplom-Musikpädagogin, Religionspädagogin und Entwicklerin des Konzepts „Bewegter Religionsunterricht“)

Die Teilnahme ist **kostenfrei** und richtet sich an alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen RKW-Engagierten aller (Erz-)Bistümer.

Alle Infos und die Anmeldung unter:

www.bonifatiuswerk.de/rkw-fortbildung.

Anmeldeschluss ist der 10.01.2027.

87. Termine 2027 im Bistum Erfurt - Anlage

Für alle Pfarreien, Priester, Diakone und alle pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt diesem Amtsblatt eine Übersicht der Bistumstermine für 2027 als Anlage bei.

SONSTIGE KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

88. Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer am 08.11.2026

Gemäß Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz (vgl. Vollversammlung vom 24.-27.02.1969, Prot. Nr. 18, und Ständiger Rat vom 27.04.1992, Prot. Nr. 5) werden für die Zwecke der kirchlichen Statistik der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland die Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die zweite Zählung findet einheitlich am zweiten Sonntag im November (08.11.2026) statt. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucherinnen und Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmerinnen und

Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2026 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November“ (Pos. 3) einzutragen.

PERSONALNACHRICHTEN

(die Änderungen bitte im Schematismus entsprechend eintragen)

Geistliche

Gabel, Michael, Prof. em. Dr.

verstorben am **10.09.2026** (siehe Anlage)

Krenz, P. Klaus, Schönstattpater

verstorben am **26.07.2026** (siehe Anlage)

Wieg, Otmar, Pfarrer i.R.

verstorben am **23.07.2026** (siehe Anlage)

Sonstige Mitarbeiter:innen

Kulle, Cornelia

Mitarbeiterin im Bistumsarchiv - Außenstelle Heilbad
Heiligenstadt: **01.07.2026**

Schmidt, Sebastian

Pädagogischer Mitarbeiter Bildungswerk im Bistum Erfurt
e.V. und Diözesanbeauftragter für Flucht und Integration
Dienstende: **30.09.2026**

Weidemann, Cordula

Freistellung
Dienstende: **30.09.2026**

gez. Dominik Trost
Generalvikar

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Erfurt, 21.09.2026

Für das Bistum Erfurt

gez. Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25. Oktober 2026

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugute kommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende. Haben Sie herzlichen Dank!

Es wird empfohlen, den Aufruf am 18. Oktober 2026 in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. In jedem Fall ist dafür Sorge zu tragen, dass er den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht wird (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.). Die Verlesung der Kollektenankündigung am Tag der Kollekte selbst (z. B. nach den Fürbitten) ist obligatorisch. Die Kollekte am Weltmissionssonntag, dem 25. Oktober 2026 (und am Vorabend), ist ausschließlich für die Päpstlichen Missio-Werke in Aachen und München bestimmt.

Dekret

über die Inkraftsetzung und Veröffentlichung des Beschlusses der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18. Juni 2026 (1)

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. hat auf ihrer Sitzung am 18. Juni 2026 in Frankfurt a. M. nachfolgenden Beschluss gefasst:

Korrekturbeschluss AVR 2027

Der vorgenannte Beschluss, veröffentlicht im Caritas-Infoservice Ausgabe Juli 2026 – Sonderausgabe AVR vom 07. Juli 2026 –, ist den Mitgliedseinrichtungen des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. zur Kenntnis gegeben worden. Auf den Caritas-Infoservice vom 07. Juli 2026 wird verwiesen. Der Beschluss wird für das Bistum Erfurt zum 01. Januar 2027 in Kraft gesetzt und hiermit veröffentlicht.

Erfurt, den 21.09.2026

(Siegel)

gez. Dr. Ulrich Neymeyr
Bischof

(Siegel)

gez. Elisabeth Wappes
Kanzlerin

BK 2/2026

**Beschluss
der Bundeskommission
am 18. Juni 2026 in Frankfurt a. M.**

Korrekturbeschluss AVR 2027

A.

Beschlusstext:

1. Änderung in § 15 AVR (2027)
Nach § 15 Absatz 10 AVR (2027) wird folgende Anmerkung eingefügt:
„Anmerkung zu Absatz 10:
Bis zum 31. Dezember 2035 fallen unter Absatz 10 auch Rettungsdienste.“
2. Änderung in § 28 Absatz 3 AVR (2027)
In § 28 Absatz 3 AVR wird ein neuer Satz 3 eingefügt:
„³Absatz 3 gilt nicht für die besonderen Zulagen nach Absatz 4.“
3. Änderung in § 1 Absatz 2 Teil II. Anhang Lehrkräfte AVR (2027)
In § 1 Absatz 2 des Teils II. Anhang Lehrkräfte AVR wird ein neuer Satz 3 eingefügt:
„³§ 13 Teil II. Anhang Überleitung findet entsprechend Anwendung, ansonsten finden die Bestimmungen des Anhangs Überleitung keine Anwendung.“
4. Änderung in § 4 Anhang Fahrdienste AVR (2027)
 - a) § 4 Satz 1 Anhang Fahrdienste AVR wird wie folgt neu gefasst:
„¹Die Bestimmungen der Anhänge Entgeltordnung, Auszubildende, besondere Regelungen für Praktikanten, Lehrkräfte, Ärztlicher Dienst, Inklusionsbetriebe und Modellprojekte sowie die §§ 18 Abs. 4 bis 5, 27, 30, 31, 32, 33 und 35 AVR finden keine Anwendung auf Mitarbeiter in Fahrdiensten.“
 - b) In § 4 Anhang Fahrdienste AVR wird ein neuer Satz 2 eingefügt, der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3:

„²§ 13 Teil II. Anhang Überleitung findet entsprechend Anwendung, ansonsten finden die Bestimmungen des Anhangs Überleitung keine Anwendung.“

5. Korrektur in § 2 Teil I. Anhang Überleitung AVR (2027)

Die Zuordnungstabelle nach § 2 Teil I. Anhang Überleitung AVR wird bezüglich der Zuordnung der VG 5b Ziffer 25b korrigiert, indem in der rechten Spalte der Zusatz „Fallgruppe 2“ gestrichen wird. Die Zuordnung lautet dann korrekt:

Vergütungsgruppe 5b	
(...)	(...)
Ziffer 25b	Teil A, Abschnitt I, Ziffer 3, EG 9a

6. Änderung in §§ 11 ff Teil II. Anhang Überleitung AVR

a) Änderungen im § 11 Teil II. Anhang Überleitung AVR

Der § 11 Teil II. Anhang Überleitung wird in „§ 11 Zulagenregelungen“ umbenannt.

In § 11 Absatz 2 Teil II. Anhang Überleitung wird das Wort „Besitzstandszulage“ durch das Wort „Zulage“ ersetzt.

b) Änderungen im § 11b Teil II. Anhang Überleitung AVR ab 2027

In § 11b Abs. 1 Teil II. Anhang Überleitung wird das Wort „Besitzstandszulage“ durch das Wort „Zulage“ ersetzt.

c) Änderung in § 12 Teil II. Anhang Überleitung AVR ab 2027

In § 12 Abschnitt C Teil II. Anhang Überleitung wird in der Überschrift der Klammerzusatz „(Besitzstandregelung)“ gestrichen.

In § 12 Abschnitt C Absatz e) Satz 1 Teil II. Anhang Überleitung wird das Wort „Besitzstandszulage“ durch das Wort „Zulage“ ersetzt.

7. Inkrafttreten

Die Änderungen treten zum 1. Januar 2027 in Kraft.

Frankfurt a. M., den 18. Juni 2026

gez. Renate Jachmann-Willmer
Vorsitzende der Arbeitsrechtlichen Kommission

Dekret

über die Inkraftsetzung und Veröffentlichung des Beschlusses der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18. Juni 2026 (2)

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. hat auf ihrer Sitzung am 18. Juni 2026 in Frankfurt a. M. nachfolgenden Beschluss gefasst:

Anlage 7 zu den AVR / Anhang Auszubildende AVR

Der vorgenannte Beschluss, veröffentlicht im Caritas-Infoservice Ausgabe Juli 2026 – Sonderausgabe AVR vom 07. Juli 2026 –, ist den Mitgliedseinrichtungen des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. zur Kenntnis gegeben worden. Auf den Caritas-Infoservice vom 07. Juli 2026 wird verwiesen. Der Beschluss wird für das Bistum Erfurt rückwirkend zum 01. Juli 2026 in Kraft gesetzt und hiermit veröffentlicht.

Erfurt, den 21.09.2026

(Siegel)

gez. Dr. Ulrich Neymeyr
Bischof

(Siegel)

gez. Elisabeth Wappes
Kanzlerin

BK 2/2026

**Beschluss
der Bundeskommission
am 18. Juni 2026 in Frankfurt a. M.**

Anlage 7 zu den AVR / Anhang Auszubildende AVR

A.

Beschlusstext:

I. Änderungen in Teil II. der Anlage 7 zu den AVR

1. Abschnitt F, Studieren in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen
In § 12 Abschnitt F des Teils II. der Anlage 7 zu den AVR wird die Jahresangabe „2026“ durch die Jahresangabe „2027“ ersetzt.
2. Abschnitt G, Studieren in praxisintegrierten dualen Studiengängen
In § 6 Abschnitt G des Teils II. der Anlage 7 zu den AVR wird die Jahresangabe „2026“ durch die Jahresangabe „2027“ ersetzt.

II. Änderungen im Anhang Auszubildende AVR

1. Abschnitt F, Studieren in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen
In § 12 Abschnitt F des Teils II. Anhang Auszubildende AVR wird die Jahresangabe „2026“ durch die Jahresangabe „2027“ ersetzt.
2. Abschnitt G, Studieren in praxisintegrierten dualen Studiengängen
In § 6 Abschnitt G des Teils II. Anhang Auszubildende AVR wird die Jahresangabe „2026“ durch die Jahresangabe „2027“ ersetzt.

III. Inkrafttreten

Die Änderungen treten zum 1. Juli 2026 in Kraft.

Frankfurt a. M., den 18. Juni 2026

gez. Renate Jachmann-Willmer
Vorsitzende der Arbeitsrechtlichen Kommission

Dekret

zur Änderung des Statuts des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 (veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/2017 vom 20.05.2017), zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025 (veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025)

Das Statut des Diözesanvermögensverwaltungsrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 in der im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/20217 vom 20.05.2017 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025, veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025, wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Der Diözesanökonom¹, der Ordinariatsdirektor sowie der Leiter der Finanzabteilung nehmen an der Sitzung mit beratender Stimme teil.

2. Die Fußnote wird wie folgt geändert:

¹Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche und intersexuelle Form gleichberechtigt ein.

3. Der § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

¹Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt in Textform (z. B. per E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung sowie unter Beifügung der Beschlussvorlagen und Arbeitsunterlagen spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin. ²In außergewöhnlichen Eilfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

4. In § 4 Abs. 3 wird nach Satz 3 folgender Satz 4 neu eingefügt:

⁴Er ist stets beschlussfähig, wenn er zum zweiten Mal mit derselben Tagesordnung eingeladen wird und auf dessen Folge bei der Einberufung ausdrücklich hingewiesen worden ist.

5. In § 4 Abs. 3 werden die Sätze 4 und 5 zu den Sätzen 5 und 6.

6. In § 4 wird folgender neuer Abs. 4 eingefügt:

Ist nicht vorschriftsmäßig eingeladen, so kann ein Beschluss nur gefasst werden, wenn alle Mitglieder anwesend sind und niemand widerspricht.

7. In § 4 wird der Absatz 4 zu Absatz 5.

8. Der § 4 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

¹Über die Sitzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und den Mitgliedern des Diözesanvermögensverwaltungsrates (z. B. per E-Mail) zuzusenden ist. ²Das Protokoll enthält neben Tag und Ort der Sitzung die Namen der anwesenden Mitglieder sowie die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse im genauen Wortlaut.

9. In § 4 wird der Absatz 5 zu Absatz 7 und wird wie folgt geändert:

¹Die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. ²Dies gilt auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Diözesanvermögensverwaltungsrates.

10. Diese Änderung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Erfurt, den 31.08.2026

(Siegel)

gez. Dr. Ulrich Neymeyr
Bischof

(Siegel)

gez. Elisabeth Wappes
Kanzlerin

Dekret

zur Änderung des Statuts des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 (veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/2017 vom 20.05.2017), zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025 (veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025)

Das Statut des Kirchensteuerrates der Diözese Erfurt vom 05.05.2017 in der im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 5/20217 vom 20.05.2017 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch das Dekret über das Gesetz zur Umsetzung der Generaldekrete der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und cc. 1292, 1295 und 1297 CIC im Bistum Erfurt vom 15.12.2025, veröffentlicht im Amtsblatt für das Bistum Erfurt Nr. 12/2025 vom 15.12.2025, wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Mitglieder kraft Amtes mit beratender Stimme sind

- der Generalvikar als Vorsitzender,
- der Diözesanökonom¹,
- der Ordinariatsdirektor,
- der Leiter der Finanzabteilung.

2. Die Fußnote wird wie folgt geändert:

¹Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche und intersexuelle Form gleichberechtigt ein.

3. Der § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Kirchensteuerrat legt die Richtlinie über den Erlass und die Stundung der Kirchensteuer fest.

4. Der § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

¹Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt in Textform (z. B. per E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung sowie unter Beifügung der Beschlussvorlagen und Arbeitsunterlagen spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin. ²In außergewöhnlichen Eilfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

5. Der § 4 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

¹Über die Sitzung des Kirchensteuerrates ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und den Mitgliedern des Kirchensteuerrates (z. B. per E-Mail) zuzusenden ist. ²Das Protokoll enthält neben Tag und Ort der Sitzung die Namen der anwesenden Mitglieder sowie die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse im genauen Wortlaut.

6. Der § 4 Abs. 9 wird wie folgt geändert:

¹Die Mitglieder des Kirchensteuerrates sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. ²Dies gilt auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchensteuerrates.

7. Diese Änderung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Erfurt, den 31.08.2026

(Siegel)

gez. Dr. Ulrich Neymeyr
Bischof

(Siegel)

gez. Elisabeth Wappes
Kanzlerin

Bischöfliches Ordinariat Erfurt

Abrechnungsbogen für Kollekten IV. Quartal 2026

der Katholischen Kirchengemeinde

Termin für die Rückgabe des Nachweises und die Überweisung der Kollektensumme:

11. Januar 2027

Datum	Kollekte		Betrag EURO
02.10.2026 03.10.2026	Herz-Jesu-Freitag für Priestersamstag Priesterausbildung	86066	
04.10.2026	Kollekte für die Jugendseelsorge	86065	
11.10.2026	Kollekte für seelsorgliche Aufgaben	86065	
25.10.2026	MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)	15934	
02.11.2026	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa	15937	
06.11.2026 07.11.2026	Herz-Jesu-Freitag für Priestersamstag Priesterausbildung	86066	
15.11.2026	Diasporaopfertag – Kollekte für das Bonifatiuswerk	15926	
22.11.2026	Kollekte für seelsorgliche Aufgaben bzw. für den Kindergarten der Gemeinde*	86065	
04.12.2026 05.12.2026	Herz-Jesu-Freitag für Priestersamstag Priesterausbildung	86066	
13.12.2026	Kollekte für seelsorgliche Aufgaben	86065	
24.12.2026 25.12.2026	ADVENIAT-Kollekte	15930	
	Weltmissionsoffer der Kinder in der Weihnachtszeit (Krippenopfer)	15935	
	Diasporaopfer der Firmlinge	15928	
	Gesamtbetrag		

Konto der Diözesankasse:

IBAN: DE21 8204 0000 0107 7999 01

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank Erfurt

Verwendungszweck

.....
Stempel und Unterschrift des Pfarrers

*** Bitte beachten:**

Für Kirchengemeinden mit eigenem konfessionellem Kindergarten entfällt die Abführung der Kollekte vom 22.11.2026.

Veranstalter und Kontakt

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken in Kooperation
mit der Arbeitsgemeinschaft Religiöse Kinderwoche.

Simone Elsel

Koordinatorin Religiöse Kinderwoche (RKW)
simone.elsel@bistum-erfurt.de
Telefon: 0361 65 72-353

Julian Heese

Leiter der Diaspora Kinder- und Jugendhilfe
im Bonifatiuswerk
julian.heese@bonifatiuswerk.de
Telefin: 05251 29 96-50



Keiner soll alleine glauben.

Einladung zum RKW-Fortbildungstag „Glaube und Bewegung“



23. Januar 2027 in Erfurt



Bewegung ist mehr als Aktivität – sie kann Erkenntnis eröffnen, Glauben vertiefen und spirituelle Erfahrungen ermöglichen. In dieser Fortbildung gehen wir der Frage nach, wie wir durch Bewegung lernen, verstehen und unseren Glauben ausdrücken können.

In der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden den eigenen Körper als Medium religiösen Lernens: Sie hören bewusst auf sich selbst, spüren nach, bringen Empfindungen zum Ausdruck und entdecken, wie innere und äußere Bewegung miteinander verbunden sind. Bewegung wird dabei zum Zugang zu biblischen Geschichten, religiöser Symbolik und zur eigenen Gottesbeziehung.

Die Fortbildung verbindet Theorie und Praxis: Kurze Bewegungseinheiten führen in grundlegende Zusammenhänge ein, praktische Übungen bilden den Schwerpunkt des Tages. Gesprächsrunden ermöglichen den Austausch über eigene Erfahrungen und schlagen den Bogen zur RKW.



Samstag, 23. Januar 2027, 10:00 – 16:30 Uhr
Augustinerkloster Erfurt (Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt)

Referentin:

Elisabeth Buck aus Walsdorf/Erlau, Diplom-Musikpädagogin mit Hauptfach Rhythmik, Religionspädagogin und Entwicklerin des religionspädagogischen Konzeptes „Bewegter Religionsunterricht“; www.bewegter-religionsunterricht.de.

Anmeldung
zur kostenfreien
Veranstaltung:

Die Teilnahme ist für alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen RKW-Engagierten aller (Erz-)Bistümer kostenfrei! Die Anmeldung ist online möglich über www.bonifatiuswerk.de/rkw-fortbildung.

Der **Anmeldeschluss ist am 10. Januar 2027**, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Achtung: Bei diesem Fortbildungstag handelt es sich nicht um eine Einführungsveranstaltung zum RKW-Material 2027!



Die Fahrtkosten für die Hin- und Rückreise (günstigste Verbindung mit der Bahn, 2. Klasse oder 0,30 Euro pro gefahrenem Kilometer bei Anreise mit dem Auto) werden vom Bonifatiuswerk übernommen und im Anschluss rückerstattet. Ein Formular zur Abrechnung wird am Fortbildungstag zur Verfügung gestellt.

Termine 2027 im Bistum Erfurt

10. - 15. Januar	Priesterexerzitien Friedrichroda
18. – 21. Januar	Werkwoche für das pastorale Personal Erfurt, St. Ursula
27. Januar	Studientag der Gemeindereferent:innen Erfurt, St. Martin
22. – 25. Februar	Priesterwerkwoche Erfurt, St. Ursula
23. – 25. Februar	Schulung der Pfarrsekretär:innen Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
12. - 14. März	BDKJ Jugendforum - Diözesanversammlung Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
17. März	Konferenz der Pfarrer, Pfarrbeauftragten und Verwaltungskoordinatoren Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
20. März	Gesamttreffen der Diakonats- und Kommunionhelfer:innen im Bistum Erfurt Erfurt
23. März	Dies sacerdotalis Erfurt
10. April	Diözesanforum (Ort wird noch bekanntgegeben)
14. April	Priesterrat, evt. mit Gemeindereferent:innenrat Erfurt, St. Martin
21. April	Besinnungstag der Gemeindereferent:innen Erfurt, St. Ursula
06. Mai	Männerwallfahrt Klüschen Hagis
09. Mai	Frauenwallfahrt Kerbscher Berg
15. Mai	Priesterweihe Erfurt, Dom
19. Mai	Einführung in die RKW 2027 für Ehrenamtliche und Hauptamtliche online

22. Mai	PRÄSENZ Einführung in die RKW 2027 für Ehrenamtliche und Hauptamtliche Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
23. Mai	Präventionsschulung Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
24. Mai	Hülfenstag Hülfensberg
05. Juni	Diakonenweihe (des ständigen Diakons Tobias Fritsch) Erfurt, Dom
06. und 07. Juni	75 Jahre Katholisch-Theologische Fakultät / ehemals Philosophisch-Theologisches Studium und Regionalpriesterseminar Erfurt Erfurt, Priesterseminar
12. Juni	Diakonenweihe (des Priesterkandidaten Julius Napp) Heiligenstadt
03. Juli	Sendung von Gemeindereferent:innen Erfurt, Dom & St. Martin
14. und 15. Juli	Kinderwallfahrt in den Ferien Erfurt
28. Juli - 09. August	Weltjugendtag Seoul
23. – 25. August	Begegnungstage für ältere Priester (Weihejahrgänge bis 1982 und Ruheständler) Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
27. – 29. August	Weltjugendtag@home (anstelle des Bistumsjugendtags) gemeinsam mit den Ostbistümern in Möckern/Sachsen
19. September	Bistumswallfahrt Erfurt
02. Oktober	Treffen der Diakonats- und Kommunionhelfer:innen Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus
06. Oktober	Dechantenkonferenz Erfurt, St. Martin
25.-29. Oktober	Werkwoche der Gemeindereferent:innen Erfurt, St. Ursula
29. Oktober	Jahreskonferenz der Gemeindereferent:innen Erfurt, St. Martin
30. Oktober	Treffen der Diakonats- und Kommunionhelfer:innen Erfurt

04. November	Priesterrat und Gemeindereferent:innenrat Erfurt, Priesterseminar
10. November	Regionale Gesamtkonferenz Erfurt, St. Martin
17. November	Regionale Gesamtkonferenz Heiligenstadt, Marcel-Callo-Haus

Änderungen vorbehalten!

Unter dieser Adresse ist der Fortbildungsplan auch zur Einsicht:

<https://www.bistum-erfurt.de/bistum-erfurt/bischoefliches-ordinariat/hauptabteilung-pastorales-personal/->Fortbildung>

„Sing‘, bet‘ und geh‘ auf Gottes Wegen, verricht‘ das deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“
(Aus der Primizanzeige des Verstorbenen)



Am Donnerstag, dem **10. September 2026**,
rief Gott, der Herr über Leben und Tod,
seinen treuen Diener, unseren Mitbruder

Herrn Prof. em. Dr. Michael Gabel

zu sich in sein himmlisches Reich.

Professor Dr. Michael Gabel stand im 74. Lebensjahr
und im 49. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Michael Gabel wurde am 12. Januar 1953 in Erfurt geboren und wuchs dort mit seinen Eltern Wolfgang und Maria Gabel und seinen drei Geschwistern auf. Verantwortungsbewusstsein und Bereitschaft zum Helfen wurden im Elternhaus in Michael Gabel geweckt. Seit 1959 besuchte er die Grund- und Oberschule in Erfurt. 1971 legte er das Abitur ab und beendete die Schulzeit mit großem Erfolg. Schon im Religionsunterricht wurde bei ihm das Interesse an biblisch-theologischen und philosophischen Fragen geweckt. Im Jugendhaus St. Sebastian in Erfurt und im Marcel-Callo-Haus Heiligenstadt nahm er an den Jugendkursen teil, bei denen er sich vertieft mit Fragen des Glaubens beschäftigte. Durch verschiedene Seelsorger und durch die Jugendgruppe in der Pfarrei St. Laurentius in Erfurt wurde er in seinem Wunsch bestärkt, Theologie zu studieren und Priester zu werden. 1972 bat Michael Gabel um Annahme als Priesteramtskandidat und Student der Theologie in Erfurt. Nach dem Abschluss des Theologiestudiums in Erfurt wurde Michael Gabel am 24. Juni 1978 im Dom St. Marien zu Erfurt durch Bischof Hugo Aufderbeck zum Priester geweiht. Seinen priesterlichen Dienst begann er als Kaplan der Pfarrei Breitenworbis. 1981 wurde er für das Aufbaustudium im Fach Fundamentaltheologie freigestellt und übernahm zusätzlich den Dienst als Präfekt im Priesterseminar Erfurt. 1987 wechselte Assistent Michael Gabel mit dem Titel „Pfarrer“ zur Mitarbeit in das Seelsorgeamt, um in dieser Zeit auch seine Dissertation abschließen zu können. 1989 erhielt er einen Lehrauftrag im Fach Religionsphilosophie und Philosophiegeschichte. Die Päpstliche Universität Gregoriana in Rom verlieh ihm 1990 nach Abschluss seiner Promotion den Dokortitel. 1992 wurde er durch den Bischof zum Kaplan der Pfarrei St. Elisabeth zu Arnstadt mit Sitz in Ichtershausen ernannt, wo er die Aufgabe des Seelsorgers in der Kuratie übernahm und dort wohnte. Ab 1993 übernahm Dr. Michael Gabel die Verwaltung des Lehrstuhls für Fundamentalthologie und Religionswissenschaft und wurde zum Dozenten ernannt. Im gleichen Jahr wurde er Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Max-Scheler-Gesellschaft e.V., da er in seiner Promotion über den phänomenologischen Denkansatz bei Max Scheler gearbeitet hatte. Im Jahr 2000 wurde er in der neugegründeten Theologischen Fakultät der Universität Erfurt zum ordentlichen Professor für Fundamentalthologie und Religionswissenschaft ernannt. Am 1. Oktober 2020 trat Professor Dr. Michael Gabel in den Ruhestand. Im Nachruf des damaligen Dekans Professor Dr. Jörg Seiler heißt es:

„Du bist eine Art Gedächtnis der Fakultät und hast Dich in ihre Geschichte eingeschrieben. Die Spuren sind und bleiben lesbar.“

Das Bistum Erfurt ist Herrn Prof. Dr. Michael Gabel zutiefst dankbar für alle Ideen, die er für die heutige Gestalt der Katholisch-Theologischen Fakultät eingebracht hat.

Nach einer längeren Phase der Erkrankung, die er mit Zuversicht, Glauben und Tapferkeit trug, verstarb Professor Dr. Michael Gabel am Morgen des 10. September 2026 im Hospiz in Eisenach.

Requiescat in pace!

Für das Bistum Erfurt

Erfurt, 10. September 2026

gez. Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Bischofsvikar für Priester und Diakone

Das Requiem wird am **Freitag, dem 18.09.2026, 10.30 Uhr** im Dom St. Marien zu Erfurt gefeiert. **Die Beisetzung** auf dem Hauptfriedhof ist **um 13.00 Uhr**.

„Die auf den Herrn vertrauen, werden sein wie der Berg Sion, der ewig bleibt.“ (Ps 125,1)

Gott, der barmherzige Vater, hat unseren Mitbruder



Pater Klaus Krenz

Schönstatt-Pater, aus dem Kurs „Caritas Patris – Familia Sion“,
am Sonntag, den 26. Juli 2026, im Alter von 85 Jahren zu sich auf den ewigen Sion heimgerufen.

Pater Klaus Krenz wurde am 15. Dezember 1940 in Oberwalden/Wielki Lasowice im Kreis Rosenberg/Olesno in Oberschlesien geboren. Prägend wurde für die Familie das Kriegsjahr 1945. Sie gerieten in die Fluchtmaschinerie und nach ihrer Rückkehr wurden sie aus Schlesien ausgewiesen. Klaus fand in der thüringischen Mariengemeinde Neustadt an der Orla seine kirchliche Heimat. Eine Schönstattjungengruppe nahm ihn auf. Weihbischof Adolf Bolte, der spätere Gründerbischof der Schönstatt-Patres, firmte ihn in der evangelischen Stadtkirche St. Johannes. Am 25. Juni 1967 empfing er im Mariendom zu Erfurt die Priesterweihe. Anstellungen im Bistum Erfurt erhielt er als Kaplan in Weimar, Dingelstädt (Eichsfeld), Eisenach sowie die Beauftragung für die Gemeinde und den regionalen Wallfahrtsort Breitenholz. 1979 wechselte er in die 1965 neu errichtete Gemeinschaft der Schönstatt-Patres. In ihrem Auftrag arbeitete er fortan in einer kleineren Gemeinde, um Zeit für die Schönstattfamilie zu finden. So in Ohrdruf nahe dem Schönstattzentrum Friedrichroda, Magdeburg St. Petri, Dallgow-Döberitz im Dekanat Berlin-Spandau. Nach seiner Pensionierung wirkte er sieben Jahre in den Gefängnissen Berlin-Tegel und Frankfurt/Oder. 2017 ermöglichte ihm die Gemeinschaft, als City-Eremit zu beginnen. Für seine Klausur wählte er den Namen „St. Günther Thüringen“. Bedingt durch sein Alter wollte er dies in Schönstatt auf dem Berg Sion fortsetzen, doch unerwarteterweise brach eine schwere Krebserkrankung aus, an der er verstarb.

Wir feiern für ihn und mit ihm am **Samstag, den 1. August 2026, um 13:00 Uhr in der Hauskapelle im Vaterhaus** (Berg Sion 1) die Eucharistie.

Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof der Schönstatt-Patres auf Berg Sion statt. Priester werden gebeten, Albe und weiße Stola für die Konzelebration mitzubringen.

Im Namen der Schönstatt-Patres:

P. Michael Hagan, Rektor, provinzsekretariat@schoenstatt-patres.de

P. Raffael Rieger, Provinzial

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden können Sie die Priesterausbildung der Schönstatt-Patres unterstützen:

BIC: GENODEM1DKM

IBAN: DE 79 4006 0265 0000 0107 00

Stichwort "Pater Krenz", Schönstatt-Patres, Berg Sion 6, D-56179 Vallendar

„Durch die Erkenntnis Jesu Christi stehen wir in der Mitte,
denn in ihm finden wir sowohl Gott als auch unser Elend.“ (Blaise Pascal)
(Aus der Primizanzeige des Verstorbenen)



Am Donnerstag, dem **23. Juli 2026**,
rief Gott, der Herr über Leben und Tod,
seinen treuen Diener, unseren Mitbruder

Herrn Pfarrer in Ruhe

Otmar Wieg

zu sich in sein himmlisches Reich.

Pfarrer Otmar Wieg stand im 87. Lebensjahr
und im 58. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Otmar Wieg wurde am 7. März 1940 in Breitenworbis geboren und wuchs dort mit seinen Eltern Joseph und Antonia Wieg und seinen fünf Geschwistern auf. Er besuchte die Grundschule in Breitenworbis und die Oberschule in Heiligenstadt. Dort wohnte er im Bischöflichen Knabenseminar, in dem der Wunsch nach dem priesterlichen Dienst gewachsen ist. Pfarrer Georg Dirk und Präses Ignaz Degenhardt waren dabei prägende Vorbilder. 1958 musste er aus verwaltungsrechtlichen Gründen in die Oberschule nach Worbis wechseln, denn Breitenworbis gehörte zum Kreis Worbis. 1959 legte er in Worbis das Abitur ab, wobei er dort schon zwei Jahre am Lateinunterricht teilnehmen konnte. 1959 bat Otmar Wieg um Annahme als Priesteramtskandidat und Student der Theologie in Erfurt. Nach dem Abschluss des Theologiestudiums in Erfurt und einem landwirtschaftlichen Praktikum im Kloster Alexanderdorf wurde Otmar Wieg am 28. Juni 1969 im Dom St. Marien zu Erfurt durch Weihbischof Hugo Aufderbeck zum Priester geweiht. Seinen priesterlichen Dienst begann er als Kaplan der Pfarrei Herz-Jesu zu Weimar und wechselte im Jahr 1972 als Pfarradministrator der Pfarrei St. Marien nach Treffurt. 1973 übernahm er auch die pastorale Verantwortung für einige Orte der Pfarrei St. Elisabeth zu Eisenach, die 1984 nochmals auf weitere Orte erweitert wurde. Im gleichen Jahr wurde ihm durch Bischof Dr. Joachim Wanke die Pfarrei St. Michael in Weißenborn-Lüderode übertragen. In seiner Freizeit galt sein Interesse vor allem dem Reitsport. 1995 schrieb eine Zeitung:

„Otmar Wieg vom Reiterverein Worbis wurde auf seinem Pferd „Ramses“ bei der großen Fuchsjagd des Reit- und Fahrsportvereins Breitenholz der „95er Fuchs“. Pferd und Reiter waren die an Jahren und Erfahrung ausgereiftesten Teilnehmer im großen Feld.“

Im Jahr 2001 verzichtete Pfarrer Otmar Wieg auf die Pfarrei Weißenborn-Lüderode und wurde zum Pfarrvikar in der Filialgemeinde Stadtilm der Pfarrei St. Elisabeth in Eisenach ernannt. Nach zwei Jahren wechselte Pfarrer Otmar Wieg als Pfarrvikar in die Pfarrei St. Elisabeth zu Sondershausen mit der Filialgemeinde St. Marien zu Bad Frankenhausen.

Im Jahr 2008 bat Pfarrer Otmar Wieg um die Versetzung in den Ruhestand. Dieser Bitte entsprach Bischof Dr. Joachim Wanke zum 30. Juli 2008. Seinen Wohnsitz nahm Otmar Wieg in Breitenworbis. Von dort aus übernahm Pfarrer Wieg an vielen Orten Vertretungsdienste, solange es seine Kräfte erlaubten. Besonders in Breitenworbis, wo er auch kurzzeitig den Dienst als Pfarradministrator übernommen hatte, ließ er sich gern für seelsorgliche Dienste ansprechen. Aufgrund zunehmender Pflegebedürftigkeit wechselte Pfarrer Otmar Wieg vor wenigen Wochen in das Hospiz St. Elisabeth in Heilbad Heiligenstadt. Dort verstarb er am Donnerstag, dem 23. Juli 2026 in der Mittagszeit.

Requiescat in pace!

Für das Bistum Erfurt

Erfurt, 24. Juli 2026

gez. Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Bischöfsvikar für Priester und Diakone

Das Requiem wurde am Samstag, **dem 01.08.2026, um 10.00 Uhr** in der **Kirche St. Vitus zu Breitenworbis** gefeiert. Die Beisetzung war nach dem Requiem auf dem dortigen Friedhof.